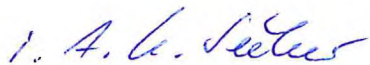


BEKANNTGABE

Am Dienstag, dem **13. Dezember 2022**, findet um **18:00 Uhr** im **Zeiss Planetarium Drebach**, Milchstraße 1 in 09430 Drebach, die 33. Sitzung des Gemeinderates Drebach mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung und Benennung zweier Gemeinderatsmitglieder zur Unterzeichnung der Niederschrift der heutigen Sitzung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Allgemeine Informationen
 - 4.1. Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach für das Jahr 2021 (schriftlich)
5. Einwohnerfragestunde
6. Photovoltaikanlage Sporthalle Drebach, Vereinbarung mit der Bürger Energie Drebach eG
7. Vergabe von Bauleistungen Sporthalle Drebach
 - Los 07 – Innenputz
 - Los 08 – Trockenbau
8. Festsetzung der Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2023
9. Schließung der Sitzung

Drebach, 6. Dezember 2022



Jens Haustein
Bürgermeister

auszuhängen am: 07.12.2022	ausgehungen am:	Unterschrift:
abzunehmen am: 14.12.2022	abgenommen am:	Unterschrift:
Drebach:	<input type="checkbox"/> Hauptstraße 85, Bushaltestelle „Erbgericht“	
Grießbach:	<input type="checkbox"/> Bürgerhaus, Grießbacher Hauptstraße 35	
Scharfenstein:	<input type="checkbox"/> Bahnhofstraße, gegenüber Haus Nr. 33	
Spinnerei:	<input type="checkbox"/> Talstraße 20	
Venusberg:	<input type="checkbox"/> Venusberger Hauptstraße 59	
Witzsch:	<input type="checkbox"/> Witzsch, an der Wilischbrücke	
(Zutreffendes bitte ankreuzen)		

Gemeinde Drebach

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: 243/2022
Datum: 6. Dezember 2022
Erarbeitet und geprüft: Kathrin Sieber,
Verwaltungsleiterin

Gremium	Termin	Beratungsstatus
Gemeinderat	13. Dezember 2022	öffentlich/beschließend

Gegenstand der Vorlage: Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach für das Jahr 2021

Rechtliche Grundlage: § 99 SächsGemO

Vorlage vorberaten mit: —

**Finanzielle Auswirkungen/
Produktsachkonto:** —

**Vermerk in der
Sitzungsniederschrift:** Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach nimmt den Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.

Jens Haustein
Bürgermeister

Begründung:

§ 99 Abs. 2 SächsGemO regelt, dass dem Gemeinderat jeweils bis zum 31. Dezember des dem Berichtsjahr folgenden Jahres ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in privater Rechtsform, an denen eine unmittelbare oder mittelbare Beteiligung besteht, sowie für Zweckverbände, in denen die Gemeinde Mitglied ist, vorzulegen ist.

Als Grundlage für die Erarbeitung dienten die Beteiligungsberichte der Zweckverbände sowie der Beteiligungsbericht der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM.

Vom AZV „Wilischthal“ liegt kein Beteiligungsbericht vor; die entsprechenden Daten wurden auf anderer Weise zur Verfügung gestellt.

Alle vorliegenden Berichte der Zweckverbände sowie der KBE können im Vorfeld der Gemeinderatssitzung von den Gemeinderäten in der Gemeindeverwaltung/Finanzverwaltung mit vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Der Saldo aus ergebniswirksamen Zuschreibungen und Minderungen aus den Beteiligungen im Jahr 2021 ergibt 557.754,62 EUR und trägt damit wesentlich zur Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses bei.

Die öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Gemeinde Drebach für das Jahr 2021 sowie der Beteiligungsberichte der Zweckverbände und Unternehmen ist ortsüblich bekanntzugeben; eine Auslegungsfrist gibt es dabei nicht. Die Unterlagen sind dauerhaft auszulegen.

Gemeinde Drebach



Drebach
Grießbach
Im Grund
Scharfenstein
Spinnerei
Venusberg
Wilischthal
Wiltzsch

**Beteiligungsbericht
der Gemeinde Drebach
für das Jahr
2021**

Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach

für das Jahr 2021

Gem. § 99 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist die Gemeinde Drebach verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht zu erstellen. Dieser ist dem Gemeinderat vorzulegen.

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach wurde auf der Grundlage der Jahresabschlüsse, der Beteiligungs-, Prüfungs- und Geschäftsberichte 2021 der Unternehmen und Zweckverbände aufgestellt, an denen die Gemeinde Drebach beteiligt ist. Waren in diesen Berichten die Daten getrennt für die ehemaligen Gemeinden Drebach und Venusberg erfasst, wurden diese im Beteiligungsbericht der Gemeinde Drebach zusammengefasst.

Die Daten zu den Finanzbeziehungen zwischen Unternehmen und Gemeinde bzw. zwischen Zweckverband und Gemeinde beziehen sich stets auf den Berichtszeitraum. Mittelbare Beteiligungen sind bis zur 1. Ebene aufgeführt.

Gewinnanteile wurden in Höhe der im Haushaltsjahr 2021 ertragswirksam gewordenen Beträge für diesen Berichtszeitraum erfasst.

Die Angaben, insbesondere die Wertangaben der Anteile, wurden aus den Beteiligungsberichten der Unternehmen und Zweckverbände übernommen. Bei einigen Angaben ergeben sich Rundungsdifferenzen.

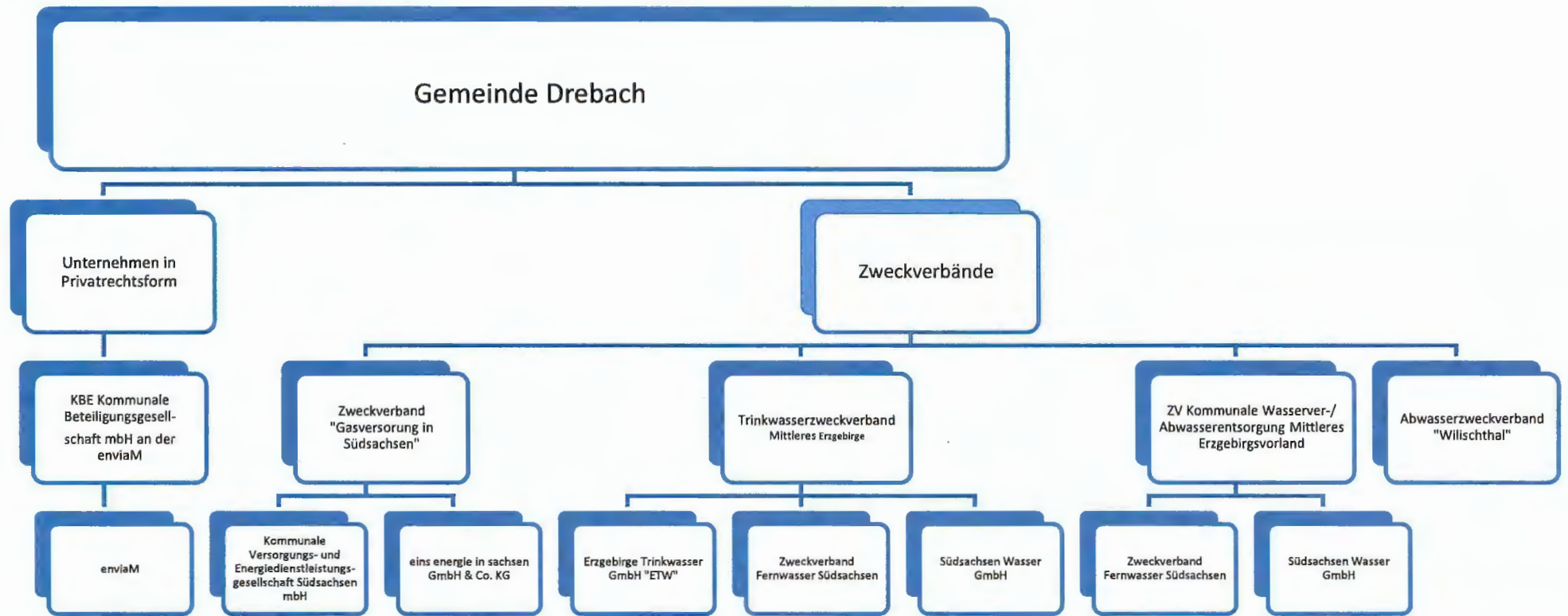
Finanzbeziehungen aufgrund abgeschlossener Versorgungsverträge finden im Bericht keine Berücksichtigung.

Inhaltsverzeichnis

1. Übersicht über unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Drebach
2. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform
 - 2.1. KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM
3. Unmittelbare Beteiligungen an Zweckverbänden
 - 3.1. Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“
 - 3.2. Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge
 - 3.3. Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland
 - 3.4. Abwasserzweckverband „Wilischthal“
4. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Unternehmen in Privatrechtsform
 - 4.1. envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)
5. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Zweckverbände
 - 5.1. Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH KVSE
 - 5.2. eins energie in sachsen GmbH & Co. KG
 - 5.3. Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“
 - 5.4. Zweckverband Fernwasser Südsachsen
 - 5.5. Südsachsen Wasser GmbH
6. Lagebericht

1. Übersicht über unmittelbare und mittelbare Beteiligungen der Gemeinde Drebach

Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen: 5
Anzahl der mittelbaren Beteiligungen (1. Ebene): 8



2. Unmittelbare Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform

2.1. KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar
Sitz und Geschäftsführung: Chemnitztalstr. 13, 09114 Chemnitz
Geschäftsstelle: Glacisstr. 3, 01099 Dresden
→ Verlagerung der Geschäftsstelle von Chemnitz nach Dresden zum 18.05.2020
Gründungsjahr: 2002
Rechtsform: GmbH
Stammkapital: 54.134.451 EUR, dav. eigene Anteile der KBE 829.622 EUR
ausgewiesenes Stammkapital: 53.304.829 EUR = Stammkapital ohne eigene Anteile
Anteil der Gemeinde Drebach: 0,2123%; 113.150 EUR Geschäftsanteil
Wert der Beteiligung (Doppik): 851.380,31 (Vorjahr 557.186,51 EUR = + 294.193,80 EUR)
Anzahl der Gesellschafter: 336 Gesellschafter mit 616 Geschäftsanteilen + 26 Treugeber

Unternehmensgegenstand/Unternehmenszweck:

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Aktien, insbesondere der enviaM, und die Wahrnehmung aller Rechte und Pflichten, die sich aus der Beteiligung an diesen Aktiengesellschaften ergeben, sowie alle unmittelbar damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, insbesondere die Wahrnehmung und Sicherung der kommunal- und aktienrechtlich zulässigen Interessensvertretung der Gesellschafter bei der enviaM.

Hierzu hat die Gesellschaft die Aufgaben

1. darauf hinzuwirken, dass die von ihr gehaltenen Aktien und die sich daraus ergebenden Stimmrechte in der Hauptversammlung und – soweit gesetzlich zulässig – in deren Aufsichtsrat bestmöglich vertreten werden; dies betrifft insbesondere das Interesse der Gesellschafter an einer möglichst hohen und nachhaltigen Ausschüttung von Dividenden;
2. in Angelegenheiten des gemeinsamen Interesses der Gesellschafter tätig zu werden;
3. die Interessen der Gesellschafter in allen Fragen der Versorgung gegenüber der enviaM, den staatlichen Stellen, gegenüber anderen Verbänden und gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten;
4. die Gesellschaftergesamtheit und im Ausnahmefall auch Dritte in allen Fragen der Versorgung zu beraten.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM an die Gemeinde:

Gewinnausschüttung: 74.428,47 EUR Bruttodividende (Vorjahr 78.682,03 EUR = ./ 4.253,56 EUR)

Leistungen der Gemeinde Drebach an die KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM:
keine

3. Unmittelbare Beteiligungen an Zweckverbänden

3.1. Zweckverband „Gasversorgung in Südsachsen“

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar
Sitz: Chemnitz
Geschäftsstelle: Limbach-Oberfrohna
Rathausplatz 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts
Anteil der Gemeinde Drebach: 167 Stimmen von 26.475; 0,63078% Stimmenanteil
Eigenkapital: 312.535.082,34 EUR (Vorjahr 313.206.499,27 EUR = ./ 671.416,93 EUR)
Anteil der Gemeinde: 0,631398% (wie Vorjahr);
1.973.340,26 EUR (Vorjahr 1.977.579,57 EUR = ./ 4.239,31 EUR)
Sachzeitwert Gemeindeanteil: 1.630.661 EUR (wie Vorjahr)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Belange der Verbandsmitglieder gegenüber der Erdgas Südsachsen GmbH und ihrer Rechtsnachfolger auf dem Gebiet der Gasversorgung wahrzunehmen und in dieser Weise zu fördern sowie im Interesse der Abnehmerschaft zu wahren. Der Verband kann weitere Aufgaben im Bereich der Ver- und Entsorgung übernehmen, soweit ihm Verbandsmitglieder diese unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften übertragen. Der Zweckverband ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die geeignet sind, die Aufgaben des Zweckverbandes unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich an diesen Unternehmen unmittelbar oder mittelbar beteiligen (Beteiligungsgesellschaften).

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde:

Gewinnausschüttung: 102.027,60 EUR (Vorjahr 104.142,16 EUR = ./ 2.114,56 EUR)

Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband: keine

3.2. Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar

Sitz: Rathenaustraße 29
09456 Annaberg-Buchholz

Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anteil der Gemeinde Drebach: 19 Stimmen von 552 (Vorjahr 554); 3,44% Stimmenanteil (Vorjahr 3,43%)

Eigenkapital: 38.647.706,89 EUR (Vorjahr 38.038.482,04 EUR = + 609.224,85 EUR)

Anteil am Eigenkapital: 3,44%; 1.330.265,27 EUR (Vorjahr 1.304.568,88 EUR = + 25.696,39 EUR)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Verbraucher im Verbandsgebiet mit Trink- und Brauchwasser hat der Verband die Wasserversorgungsanlagen einschl. der Anlagen zur Wassergewinnung vorzuhalten, zu planen, zu errichten, zu kontrollieren, zu ändern, instand zu setzen, zu unterhalten und zu betreiben sowie damit im Zusammenhang stehende Aufgaben wahrzunehmen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband: keine

3.3. Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar

Sitz: Käthe-Kollwitz-Straße 6
09661 Hainichen

Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anteil der Gemeinde Drebach: 12 Stimmen von 439 ; 2,7% Stimmenanteil (jeweils nur Abwasser)

Eigenkapital: 54.223.248,73 EUR (Vorjahr 47.007.807,77 EUR = + 7.215.440,96 EUR)

Anteil der Gemeinde:

- am Eigenkapital 2,7%; 1.464.027,72 (Vorjahr 1.266.974,83 EUR = + 197.052,89 EUR)

- am Anlagevermögen 2,7%; 6.303.384,07 (Vorjahr 6.242.711,71 EUR = + 60.672,36 EUR)

- an langfristigen Verbindlichkeiten: 2,7%; 2.835.627,58 EUR (Vorjahr 2.905.701,41 EUR = ./ 70.073,83 EUR)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Der Verband hat die Wasserversorgungsanlagen einschl. der Anlagen zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Wasserverteilung und der Ortsnetze sowie der Sonderanlagen zu errichten, zu unterhalten und zu erweitern einschl. der notwendigen Planungen, die für die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Versorgung der Verbraucher in seinem Gebiet mit Trinkwasser und Brauchwasser erforderlich sind. Der Verband hat die Abwasseranlagen einschl. der Ortskanäle sowie Sonderbauwerke zu

errichten, zu unterhalten und zu erneuern einschl. der notwendigen Planungen, die für eine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Abwasserbeseitigung in seinem Gebiet erforderlich sind. (Bemerkung: für die Gemeinde Drebach nur Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Drebach, Griebach, Im Grund, Scharfenstein und Wilischthal).

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband:

- Betriebskostenumlage/Straßenentwässerungskostenanteil: 30.015,54 EUR (Vorjahr 28.569,58 = + 1.445,96 EUR)

3.4. Abwasserzweckverband „Wilischthal“

Beteiligung der Gemeinde: unmittelbar

Sitz: Werner-Seelenbinder-Weg 12

09423 Gelenau

Rechtsform: Zweckverband; Körperschaft des öffentlichen Rechts

Anteil der Gemeinde Drebach: 1 Stimme von 17 Gesamtstimmen; 5,88% Stimmenanteil

Umlageanteil nach Einwohner: 15.012 gesamt; 1.290 für Drebach = 8,59%

(Vorjahr 15.236 gesamt; 1.293 für Drebach = 8,49%)

Eigenkapital: 7.668.399,60 EUR (Vorjahr 7.228.088,08 EUR = + 440.311,52 EUR)

Anteil am Eigenkapital: 8,59% = 658.715,53 EUR

(Vorjahr 8,49%; 613.664,68 EUR = + 45.050,85 EUR)

Anteil Kreditverbindlichkeiten: 8,59% = 598.592,91 EUR

(Vorjahr 8,49%; 620.878,15 EUR = ./ 22.285,24 EUR)

Zweckverbandsgegenstand/Zweckverbandszweck:

Der Zweckverband nimmt die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet wahr, insbesondere das Sammeln, Behandeln, Verregnen, Verrieseln und Versickern von Abwasser sowie das Stabilisieren und Entwässern von Klärschlamm aus der Abwasserbehandlung. (Bemerkung: Für die Gemeinde Drebach Abwasserbeseitigung für die Ortsteile Spinnerei, Venusberg und Wiltzsch).

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde Drebach an den Zweckverband:

- Umlage für nichtgebührens-fähigen Aufwand/Straßenentwässerungskostenanteil: 2.070,59 EUR

(Vorjahr 1.403,91 EUR = + 666,68 EUR)

- Invest-Zuschuss lt. Satzung für Verlegung Regenwasserkanal Gartenstr. in Venusberg 15.317,40 EUR

4. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Unternehmen in Privatrechtsform

4.1. envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar beteiligt durch KBE Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM

Sitz: Chemnitztalstraße 13

09114 Chemnitz

Gründungsjahr: 2002

Rechtsform: AG

Grundkapital: 635.187.200 EUR

Anteil der KBE ab 06.05.2021: 22,57% (bisher 22,18%)

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Jede Art der Beschaffung und der gewerblichen Nutzung von Energie und Energieanlagen, insbesondere der Versorgung mit elektrischer Energie, Gas und Wärme; jede Art der Beschaffung und der gewerblichen

Nutzung von Wasser, insbesondere die Versorgung mit Wasser sowie das Sammeln, Fortleiten und Aufbereiten von Abwasser; Errichtung, Erwerb, Betrieb und sonstige Nutzung von Beschaffungs- und Transportsystemen für Energie, Wasser und Abwasser, von Telekommunikationsanlagen sowie von sonstigen Transportsystemen und einer Informations- und Kommunikationsinfrastruktur; die Erbringung von Leistungen und Diensten auf den Gebieten der Energie- und Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Telekommunikation; die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten auf den Gebieten der Umwelt, der Energieeffizienz, der Immobilienwirtschaft, der Mobilität, der Digitalisierung sowie der Vermietung von Fahrzeugen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der enviaM an die Gemeinde: Kommunalrabatt 1.771,99 EUR (Vorjahr 1.953,49 = ./ 181,50 EUR)

Konzessionsabgabe: 112.094,54 EUR (Vorjahr 101.941,98 EUR = + 10.152,56 EUR)

Leistungen der Gemeinde Drebach an die enviaM: keine

5. Mittelbare Beteiligungen (1. Ebene) der Gemeinde durch Zweckverbände

5.1. Kommunale Versorgungs- und Energiedienstleistungsgesellschaft Südsachsen mbH KVSE

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Zweckverband „Gasversorgung Südsachsen“

Sitz: Straße der Nationen 140

09113 Chemnitz

Gründungsjahr: 2010

Rechtsform: GmbH

Stammkapital: 25.000 EUR

Anteil des Zweckverbandes

„Gasversorgung in Südsachsen“: 100%

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung anderer mit Gas, der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschl. dazugehöriger sonstiger Dienstleistungen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der KVSE an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde Drebach an die KVSE: keine

5.2. eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch KVSE

Sitz: Augustusburger Str.1

09111 Chemnitz

Rechtsform: GmbH & Co. KG

Festkapital: 182.523.636 EUR

Anteil der KVSE/des Zweckverbandes:

25,5% = 46.543.622 EUR

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme und Kälte, Abwasserableitung und -behandlung, Umweltschutzdienstleistungen, der Bau und Betrieb der hierzu erforderlichen Anlagen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte einschließlich dazugehöriger sonstiger Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann auch auf Gebieten wie Infrastrukturleistungen für Telekommunikation, Gebäude- und Projektmanagement, Energiemanagement,

Erbringung von Abrechnungsdienstleistungen und auf weiteren Geschäftsfeldern tätig werden, die damit im Zusammenhang stehen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der eins energie in sachsen Gmbh & Co. KG an die Gemeinde:

Konzessionsabgabe: 102.027,60 EUR (Vorjahr 104.142,16 EUR = ./2.114,56 EUR)

Leistungen der Gemeinde Drebach an die eins energie in sachsen Gmbh & Co. KG: keine

5.3. Erzgebirge Trinkwasser GmbH „ETW“

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge

Sitz: Rathenaustraße 29
09456 Annaberg-Buchholz

Rechtsform: GmbH

Stammkapital: 600.000 EUR

Anteil des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge: 100%

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Die Gesellschaft erfüllt die Aufgabe der Wasserversorgung für den Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge. Dazu gehört: die Vorhaltung, Planung, Errichtung und das Betreiben von Anlagen zur Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserverteilung, Wasserversorgung einschließlich zugehöriger Sonderanlagen. Die Gesellschaft stellt eine den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen entsprechende ordnungsgemäße Versorgung der Verbraucher mit Trink- und Brauchwasser sicher.

Die Gesellschaft kann im Verbandsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge für dessen Mitglieder und deren Abwasserzweckverbände auf der Grundlage von Dienstleistungsverträgen Abwasseranlagen einschließlich Ortskanäle sowie Sonderbauwerke planen und errichten sowie als Verwaltungshelfer Abwassergebührenbescheide erstellen und an die Gebührenpflichtigen versenden. Dabei hat sie die einschlägigen abwasserrechtlichen, verwaltungsrechtlichen und satzungsrechtlichen Vorschriften ihrer jeweiligen Vertragspartner zu beachten.

Die Gesellschaft ist nach Zustimmung des Trinkwasserzweckverbandes Mittleres Erzgebirge berechtigt, andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu errichten, zu übernehmen und sich an solchen Unternehmen zu beteiligen. Das gilt auch für Zweigniederlassungen. Steht der Gesellschaft an dem anderen Unternehmen allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern der Selbstverwaltung, die der Aufsicht des Freistaates Sachsen unterstehen, eine zur Änderung des Gesellschaftervertrages oder der Satzung berechtigende Mehrheit der Anteile zu, so darf die Gesellschaft ein anderes Unternehmen nur unterhalten, übernehmen oder sich daran beteiligen, wenn in dem Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung Regelungen vereinbart sind, die denen des § 96 a SächsGemO entsprechen.

Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der ETW GmbH an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde an die ETW GmbH: keine

5.4. Zweckverband Fernwasser Südsachsen

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge und dem ZWA Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen

Sitz: Theresenstraße 13
09111 Chemnitz

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Stammkapital: Der Zweckverband verfügt über kein Stammkapital.

Anteil Zweckverbände mit

unmittelbarer Beteiligung der

Gemeinde: 7,26% Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge, Annaberg-B.
7,82% Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung
Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gemäß Satzung stellt der Verband für die Verbandsmitglieder Trink- und Rohwasser für die öffentliche Versorgung bereit. Hierzu plant, errichtet, betreibt und unterhält er Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, überregionalen Weiterleitung, Speicherung und Verteilung des Wassers einschließlich der erforderlichen Hilfsanlagen.

Finanzbeziehungen:

Leistungen des Zweckverbandes an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde an den Zweckverband: keine

5.5. Südsachsen Wasser GmbH

Beteiligung der Gemeinde: mittelbar durch Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge und dem
ZWA Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung Mittleres Erzge-
birgsvorland Hainichen

Sitz: Theresenstraße 13
09111 Chemnitz

Rechtsform: GmbH

Stammkapital: 5.112.960 EUR

Anteil Zweckverbände mit
unmittelbarer Beteiligung der

Gemeinde: 10,66% Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge, Annaberg-B.
6,93% Zweckverband Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung
Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen

Unternehmenszweck/Unternehmensgegenstand:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung auf dem Gebiet der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung sowie die Erbringung von gewerblichen und ingenieurtechnischen Dienstleistungen auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft für die Gesellschafter, deren Mitglieder und Verbände. Eingeschlossen sind auch kaufmännische Dienstleistungen sowie Dienstleistungen auf den Gebieten der Facharbeiterausbildung und der Vertrieb von Material und Ausrüstungen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die weitere Abwicklung der Erzgebirge-Wasser/Abwasser Aktiengesellschaft.

Finanzbeziehungen:

Leistungen der GmbH an die Gemeinde: keine

Leistungen der Gemeinde an die GmbH: keine

6. Lagebericht

Die Gemeinde Drebach führt keine Eigenbetriebe. Risiken aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden ergeben sich aus Umlagezahlungen für nicht gebührenfähigen Aufwand und der allgemeinen Umlagepflicht. Die 2021 für nicht gebührenfähigen Aufwand geleisteten Umlagen an die Zweckverbände wurden im Bericht mit aufgeführt. Neben diesen könnten auch weitere Umlagen (z. B. für Verlustabdeckungen oder zur Verringerung der Schuldenlast) erhoben werden. Als Grundlage bedarf es jedoch stets der Beschlussfassung der jeweiligen Verbandsversammlung. Risiken bei den Beteiligungen an Unternehmen in Privatrechtsform sind insbesondere die Kundenfluktuation sowie die künftigen Investitionen aufgrund der bisherigen und noch zu erwartenden gesetzlichen Vorgaben zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und von Investitionen in den stetigen technischen Fortschritt, z.B. den Breitbandausbau/Digitalisierung und der Aufbau neuer Geschäftsfelder, welcher mit teilweise hohem Investitionsaufwand verbunden sein wird.

Jedes Unternehmen und jeder Zweckverband, an dem die Gemeinde unmittelbar beteiligt ist, legt einen eigenen Beteiligungs- bzw. Geschäftsbericht oder Jahresabschluss mit Lagebericht vor. Auf einen ausführlichen Lagebericht wird deshalb verzichtet. Hier kann bei Interesse Einsicht in die entsprechenden Berichte genommen werden. In keinem der Lageberichte werden in der Vorausschau auf die nächsten Jahre existenzgefährdende Risiken aufgeführt, jedoch lässt sich aufgrund noch fehlender gesetzlicher Regelungen zum Energiemarkt, der noch nicht vollständig bewältigten Corona-Pandemie und des seit 24.02.2022 herrschenden Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine sehr schwer prognostizieren, wie sich insbesondere die Energiewirtschaft weiter entwickeln wird.

Die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen haben sich auch im Haushaltsjahr 2021 positiv auf den Haushalt und damit auf die Ertragssituation der Gemeinde Drebach ausgewirkt. Hervorzuheben sind hier die Beteiligungen an der KBE und an der enviaM sowie die Beteiligung an der KVES als 100%ige Gesellschaft des Zweckverbandes „Gasversorgung in Südsachsen“ und damit an der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG (mittelbare Beteiligung der Gemeinde Drebach 2. Ebene). Von diesen Gesellschaften flossen der Gemeinde Drebach Gewinnausschüttungen und Konzessionsabgaben zu.

Neben der abschließenden Bewältigung der Corona-Krise und den Herausforderungen des demografischen Wandels sowie der mit der derzeitigen hohen Inflation im Zusammenhang stehenden zu erwartenden Tarifabschlüsse stellen die Energiekrise – verursacht durch Russlands Angriffskrieg – und die Klimakrise die größten Herausforderungen dieser Zeit dar. Neben neuer gesetzlicher Regelungen und Schaffung von Rahmenbedingungen, die den Versorgern flexibles Handeln ermöglichen, ist der umfassende Ausbau erneuerbarer Energien zur Eigenversorgung, aber auch zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes dringend erforderlich.

Positiv zu bewerten ist, dass die Unternehmen und Zweckverbände keine Zuschüsse und Verlustabdeckungen aus dem Gemeindehaushalt benötigten. Es wurden lediglich Umlagen für nichtgebührenfähigen Aufwand/Straßenentwässerungsanteile an die Zweckverbände gezahlt.

Bürgschaften oder sonstige Gewährleistungen wurden von der Gemeinde im Berichtszeitraum nicht übernommen. Nähere Angaben zur Vermögens- und Finanzlage der einzelnen Gesellschaften und Zweckverbände können den Beteiligungsberichten sowie den Prüf- und Geschäftsberichten entnommen werden.

Die Zweckverbände im Ver- und Entsorgungsbereich finanzieren sich durch Gebühren. Die Gemeinde Drebach leistet hier lediglich Umlagen für den auf dem Territorium entstandenen Aufwand, z.B. Straßenentwässerungskostenanteile, bei Maßnahmen auch für den investiven Bereich, oder für den nicht gebührenfähigen Aufwand. Diese Umlagen und Beiträge werden bei der Haushaltsplanung der Gemeinde berücksichtigt. Sie sind keine sonstigen Zuschüsse im Sinne des § 99 Abs. 2 Nr. 2 SächsGemO.

Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Drebach in keinem der Unternehmen und Zweckverbände Mehrheitsanteile besitzt. Der Anteil der Gemeinde ist jeweils so gering, dass Entscheidungen ohne Unterstützung der anderen Gesellschafter oder Zweckverbandsmitglieder nicht beeinflusst, abgewendet oder herbeigeführt werden können.

Drebach, 6. Dezember 2022



Jens Haustein
Bürgermeister

Gemeinde Drebach

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: 244/2022
Datum: 7. Dezember 2022
Erarbeitet und geprüft: Thomas Berger,
Sachgebietsleiter Bau

Gremium	Termin	Beratungsstatus
Gemeinderat	13. Dezember 2022	öffentlich/beschließend

Gegenstand der Vorlage: Photovoltaikanlage Sporthalle Drebach,
Vereinbarung mit der Bürger Energie Drebach eG

Rechtliche Grundlage: SächsGemO

Vorlage vorberaten mit: —

**Finanzielle Auswirkungen/
Produktsachkonto:** 211101.01.011.785100

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach stimmt der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Sporthalle Drebach und dem Einbau von zugehörigen Akkuspeichern in die benachbarte Grundschule durch die Bürger Energie Drebach eG zu und ermächtigt den Bürgermeister, den Gestattungsvertrag und den Vertrag über Nutzung des PV-Stromes abzuschließen.

Jens Haustein
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Anzahl GR einschl. BM	Anwesende	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
19						

Begründung:

Mit dem Bau der neuen Sporthalle soll eine weitere kommunale Dachfläche zur Energiegewinnung dienen. Es ist vorgesehen, dass ca. 70 kW-Peak auf die Dachfläche montiert werden. Die Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Anlage werden vollständig durch die Bürger Energie Drebach eG getragen. Mit der gewonnenen Energie sollen vorrangig Sporthalle und Grundschule mit elektrischer Energie versorgt werden. Durch den Einbau von Akkuspeichern ist eine noch effizientere Eigennutzung möglich und im Störfall kann eine Unterbrechung der Stromversorgung bis zu einem gewissen Grad kompensiert werden.

Gemeinde Drebach

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: 247/2022
Datum: 6. Dezember 2022
Erarbeitet und geprüft: Peggy Großlaub,
Sekretariat

Gremium	Termin	Beratungsstatus
Gemeinderat	13. Dezember 2022	öffentlich/beschließend

Gegenstand der Vorlage: Festsetzung der Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2023

Rechtliche Grundlage: Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Vorlage vorberaten mit: —

**Finanzielle Auswirkungen/
Produktsachkonto:** —

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Gemeinde Drebach beschließt die Durchführung der regelmäßigen Sitzungen im 1. Halbjahr 2023 wie folgt:

.....
Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen werden mit Ausnahme von Eilfällen rechtzeitig ortsüblich bekanntgegeben. Besteht kein Beratungsbedarf, können Sitzungen entfallen.

Jens Haustein
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Anzahl GR einschl. BM	Anwesende	stimm- berechtigt	dafür	dagegen	Enthaltungen	befangen
19						

Begründung:

Gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO beschließt der Gemeinderat über Ort und Zeit seiner regelmäßigen Sitzungen. Es können zusätzliche außerordentliche Sitzungen einberufen werden, soweit es die Geschäftslage erfordert. Es wird vorgeschlagen, die Gemeinderatssitzungen jeweils 19:00 Uhr und vorzugsweise im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung durchzuführen, da hier die technischen Voraussetzungen gegeben sind.

Die Verwaltung schlägt folgende Termine für das 1. Halbjahr 2023 vor:

17. Januar	(evtl. Klausurtagung)
14. Februar	(Ferien vom 13. bis 24. Februar)
14. März	
11. April	(Ferien vom 11. bis 14. April)
9. Mai	
13. Juni	